

## Lehrveranstaltungen Sommersemester 2015

Studieneinheit

# Spanien-Studien II

Verantwortlich: Dr. Hubert Pöppel, Geb. PT Zi. 3.3.46

Dies ist eine Zusammenstellung möglicher Komponenten der Module. Welche Veranstaltungen Sie belegen müssen, um ein Modul zu absolvieren, entnehmen Sie bitte den einzelnen Modulbeschreibungen.

### Modul I: Geschichte, Geographie, Politik (SPA-M20)

Nr. Im VV	Name d. Dozenten	Fach	Kursart	Titel der Veranstaltung	SWS	LP
<b>Pflichtbereich</b>						
33125	Spoerer	Geschichte	Vorlesung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas vom Hochmittelalter bis zur Frühen Neuzeit (ca. 1000-1800) (Mi 16-18, Do 8.30-10)	2	7
33169	König	Geschichte	Proseminar	Entdecker, Missionare, Abenteurer und Kapitalisten – Die Europäische Expansion vom 15. bis 18. Jahrhundert (Mi 10-12)	2	7
33211	Schnaus	Geschichte	Übung	Wirtschaftskrisen in Geschichte und Gegenwart (Do 10-12)	2	7

### Modul II: Kultur, Kunst, Musik, Literatur, Film (SPA-M21)

Nr. Im VV	Name d. Dozenten	Fach	Kursart	Titel der Veranstaltung	SWS	LP
<b>Pflichtbereich</b>						
36 004	Pöppel	Romanistik	Vorlesung	Deutsche und Spanier: Ein Kulturvergleich (Mo 10-12)		7
36036	Schmelzer	Romanistik	Proseminar	Miguel Angel Asturias „Hombres de mais“ Voraussetzung: Einführung roman. Literaturwissenschaft und gute Spanischkenntnisse (Mi 8-10)		7
36051	Mecke	Romanistik	Hauptseminar	Las armas y las letras: Der spanische Bürgerkrieg in Literatur und Film (Do 14-16)		7
36052	Junkerjürgen	Romanistik	Hauptseminar	La crisis en el cine desde 2008 (Di 10-12 Uhr)	2	7
36005	Junkerjürgen	Romanistik	Vorlesung	Spanische Erzählungen seit dem 20. Jahrhundert (Di 14-16 Uhr)	2	7

### Modul III: Gesellschaft, Wirtschaft, Recht (SPA-M22)

Nr. Im VV	Name d. Dozenten	Fach	Kursart	Titel der Veranstaltung	SWS	LP
<b>Pflichtbereich</b>						
22477 22478	Morawitz	Wirtschaft	Vorlesung und Übung	Europäische Wirtschaft (+Übung) (Voraussetzung Mikroökonomie)	2+2	7

Vorhandene Veranstaltungskommentare:

## Wirtschaftskrisen in Geschichte und Gegenwart

„Wirtschaftskrisen gehören zum Kapitalismus wie Gewitter zu einem heißen Sommertag“. So beschreibt Werner Plumpe, der Autor des Buches „Wirtschaftskrisen. Gesichte und Gegenwart“ den untrennbaren Zusammenhang zwischen Kapitalismus und Wirtschaftskrisen. Seit wann gibt es aber Wirtschaftskrisen? In welchen Abständen treten sie auf und wieso verlaufen sie so unterschiedlich? Die Übung soll einen Überblick geben über die historischen Erscheinungsformen von Wirtschaftskrisen sowie die Theorien zum Thema „Krise“ mit in den Blick nehmen. Dabei werden neben den „neuen Krisen“, die seit der Entstehung des Kapitalismus im 19. Jahrhundert auftreten, auch die „alten Krisen“ (v.a. Agrarkrisen) vor dieser Entwicklung betrachtet. In den einzelnen Sitzungen werden besonders markante Krisen wie der Gründerkrach 1873 oder die große Depression 1929-1931 näher beleuchtet.

Literatur:

Kindleberger, Charles: Manien – Paniken – Crashes. Eine Geschichte der Finanzkrisen,

Kulmbach 2001

Oelssner, Fred: Die Wirtschaftskrisen, Berlin 1953.

Plumpe, Werner: Wirtschaftskrisen. Geschichte und Gegenwart. 2. Aufl., München 2011

---

<b>PS</b>	<b>Miguel Ángel Asturias, <i>Hombres de maíz</i></b>	<b>Schmelzer</b>
	<b>Mi, 8-10 Uhr</b>	<b>Beginn: 15.04.15</b>

**Anmeldung:**

**LSF**

**Teilnehmer:**

**max. 25**

**Leistungspunkte:**

**5 ECTS, bei alter PO im Modul 7 ECTS**

**Leistungsnachweis:**

Anwesenheit und Mitarbeit, Referat (je nach Teilnehmerzahl in der Gruppe), schriftliche Proseminararbeit

**Teilnahmevoraussetzung:**

**Abschluss des Einführungskurses**

**Span. Literaturwissenschaft**

**Modulzuordnung:**

**PS Span. Literaturwissenschaft**

### **Kommentar:**

Das Seminar widmet sich dem komplexen Roman *Hombres des maíz* (1949) des Nobelpreisträgers Miguel Ángel Asturias (1899-1974) aus Guatemala. Dieser Roman zeichnet sich durch innovative Erzählverfahren und eine mündlichkeitsnahe, metaphernreiche Sprache aus und vereint inhaltlich gleich mehrere Themen, die für den lateinamerikanischen Roman typisch sind. Und: ER STEHT JETZT AUF DEM STAATSEXAMENSKANON.

Wir werden Gelegenheit haben, an diesem schwierigen Erzähltext die textimmanente Analyse von narrativen Texten zu üben, wie sie speziell für das Staatsexamen, aber natürlich auch für jede andere weitere Be-

schäftigung mit der Literaturwissenschaft zentral ist. Dazu werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungskurs (Makrostrukturanalyse und Narrativik) vorausgesetzt, die sie bitte vor Antritt des Proseminars wiederholen.

Ausgehend vom Roman werden wir uns mit der thematischen Ausrichtung der lateinamerikanischen Erzählliteratur beschäftigen. So ist z.B. die verheerende Wirkung des (u.a. von U.S.-amerikanischen Firmen) betriebenen Kapitalismus auf die Wirtschafts- und Sozialstruktur ein wichtiges Thema gesellschaftskritischer Romane. Mit diesem Thema befasst sich Asturias auch in seiner späteren "Bananentriologie" (1950-1960). Zudem wird das Geschehen in der bäuerlichen Welt der indigenen Bevölkerung angesiedelt, wie es für den sogenannten "Indigenismus" üblich ist. Schließlich streift der Roman auch Themen, die für die Gattung des Diktatorenromans und den (mexikanischen) Revolutionsroman zentral sind: die Wirkung von Autoritarismus und exzessiver Gewalt.

Literar- und gattungshistorisch ist der Roman ebenfalls sehr interessant. Er greift einerseits auf Errungenschaften der europäischen Avantgarde, speziell des Surrealismus, zurück, den Asturias in Paris kennen lernte, und geht mit seinem experimentellen Erzählen ähnliche Wege wie die *nueva novela* in Europa. Andererseits gilt *Hombres de maíz* als Werk, das auf den späteren Magischen Realismus vorausweist. So verknüpft Asturias seine Aussetzung des kausalen Erzählens mit mythisch-magischen Elementen, die der indianischen kulturellen Tradition entstammen, mit der der Schriftsteller sich in seiner Übersetzung des Maya-Weisheitsbuchs *Pohol Vuh* (1925) und in seinen *Leyendas de Guatemala* (1930) auseinandersetzte.

Der Roman ist bei Pustet erhältlich. Bitte lesen Sie ihn unbedingt vor Kursbeginn unter Hinzuziehen eines Wörterbuchs! Er ist keine leichte Lektüre und erfordert etwas Zeit. Vor Beginn der Vorlesungszeit finden Sie einen Plan des Seminars unter Kurssoft.